

Volker Halsch

Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

Volker Halsch (* 9. Oktober 1964 in Fulda) SPD, seit Mai 2013 bei der [Bertelsmann](#)-Tochter [arvato](#) Ansprechpartner für den öffentlichen Sektor in Berlin.

2007-2013 Mitglied der Geschäftsleitung der [Telekom](#)-Tochter [Vivento](#), zuvor Staatssekretär im [Finanzministerium](#) und dadurch Mitglied des Aufsichtsrates der [Deutschen Telekom](#)

Karriere

- seit 05/2013 "Head of Public Sector" bei der [arvato AG](#)^[1]
- 02/2007-2013 Mitglied der Geschäftsleitung von [Vivento](#) für den Bereich Geschäftsaufbau/ -management und Vertrieb
- 2004-2006 Mitglied im Aufsichtsrat der [Deutschen Telekom](#) AG als Vertreter des [Bundesfinanzministeriums](#)
- 2003-2006 Mitglied im Aufsichtsrat der [Deutsche Bahn](#) AG, im Vorstandsrat des [Instituts für Wirtschaftsforschung](#) (IfW) und im Kuratorium des [Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung](#) (DIW)
- 2002-2006 **Beamter Staatssekretär im Bundesfinanzministerium**
- Ab 1999 Chef des Leitungsstabs im Bundesfinanzministerium und Leiter des Ministerbüros
- 1997 Landesgeschäftsführer der hessischen [SPD](#)

Kritik

Seitenwechsel: Volker Halsch saß von 2004-2006 stellvertretend für das Finanzministerium im Aufsichtsrat der Telekom. Seinen Antrag, durch die Drehtür zur Telekom-Tochter [Vivento](#) zu wechseln, lehnte sein oberster Dienstherr, Finanzminister [Peer Steinbrück](#) mit Verweis auf seine Mitgliedschaft im Telekom-Aufsichtsrat im April 2006 ab.^[2] Nachdem die zunächst auf ein Jahr lautende Sperrfrist abgelaufen war, wurde sein erneuter Antrag jedoch genehmigt, und Herr Halsch ist nach einer Mini-Karenzzeit seit Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung von Vivento und verantwortlich für die Bereiche Geschäftsaufbau und -management.

Einelnachweise

1. ↑ [arvato Pressemeldung vom 02.05.2013](#) abgerufen am 20.05.2013

2. [↑ Manager-Magazin, 10.04.2006, Blockade in Berlin](#)